

Leistungsbericht Ausgabe 2004

Kreis Soest

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2004

- informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2003, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,
- macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der LWL-Kliniken und Jugendheime sowie der Versorgungskassen sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen). Berücksichtigt sind dabei Leistungen, die an eine Mitgliedskörperschaft selbst, an kreisangehörige Gemeinden oder andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet fließen.
- Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.
- Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % der Mittel regionalisiert.



Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

III.	Arbeitsplätze
II.	Landschaftsumlage
Zusa	mmenfassende Übersicht
8.	Unternehmensbeteiligungen 8.1 Kraftverkehr
7.	Landschafts- und BaukulturS. 17
6.	KulturpflegeS. 156.1 DenkmalpflegeS. 156.2 ArchivpflegeS. 166.3 MuseumspflegeS. 166.4 Allgemeine KulturpflegeS. 17
5.	Integrationsamt / Hauptfürsorgestelle 5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe
4.	Jugendhilfe4.1Förderung der Tageseinrichtungen für KinderS. 114.2Unterstützung der integrativen ErziehungS. 114.3Förderung der JugendarbeitS. 124.4Förderung der Erziehung in der FamilieS. 12
3.	SonderschulenS. 10
2.	Gesundheitswesen 2.1 Landesbetreuungsamt
	 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose Aufgaben nach dem Landespflegegesetz 1.4.1 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen 1.4.2 Pflegekonferenzen Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen S. 5 5 6 7 8 8 9 9<
1.	Sozialhilfe u.ä. 1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte



Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV.	Sozialhilfe
V.	Jugendhilfe
	 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder Unterstützung der integrativen Erziehung Förderung der Jugendarbeit Förderung der Erziehung in der Familie
VI.	Kulturpflege
	 Denkmalpflege Archivpflege Museumspflege Allgemeine Kulturpflege



		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
1.	Sozialhilfe u.ä.			
	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort im Kreis Soest als überörtlicher Sozialhilfeträger	63.539.619 1)	205,64	rd. 90 % Eigenmittel (differiert nach Hilfeart und Mitgliedskör- perschaft)
	davon:			
•	Eingliederungshilfe	49.650.612	160,69	distribution of the state of th
	(insbesondere Betreuung in Werkstätten für behinderte Menschen, Unterbringung in statio- nären Wohneinrichtungen und ab 01.07.2003 im ambulant betreuten Wohnen)			
	Zum vorhandenen Platzangebot im Kreis Soest:			10 to
	Wohnheime für Behinderte einschl. der Plätze mit Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz 1.722 Ambulant betreutes Wohnen 459 Werkstätten für behinderte Menschen 1.310 Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder 113			
8	Hilfe zur Pflege	10.815.050	35,00	
•	Sonstiges	3.073.957	9,95	ok hilly principles () and the state of the
	(Krankenhilfe und sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen)			

¹⁾ Netto-Ausgaben: 56.388.101 € / 182,49 €/EW (Eigenmittel)

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
1.2 Leistungen der Grundsicherung			
Ab dem 01.01.2003 haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und vollerwerbsgeminderte Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Anspruch auf Leistungen nach dem Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG). Der LWL gewährt diese Leistung behinderten Menschen, die gleichzeitig Eingliederungshilfe in voll- oder teilstationärer Form erhalten. In 2003 hat der LWL an Grundsicherung für 69 EmpfängerInnen im Kreis Soest gezahlt:	238.124	0,77	Eigenmittel
1.3 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für1.009 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Soest	3.308.353	10,71	Eigenmittel
A CANADA			
de maria			



	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
1.4 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	3.927.930	12,72	
Durch die Novellierung des Landespflegegesetzes ist die Zuständigkeit für die Förderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen und die Durchführung von Pflegekonferenzen ab dem 01.08.2003 vom LWL zu den Kreisen und kreisfreien Städten verlagert worden. Die hier ausgewiesenen Mittel des LWL beziehen sich daher auf den Förderzeitraum bis zum 31.07.2003.			
1.4.1 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	3.805.859	12,32	rd. 5 % Landes mittel außerhall
In den Kreis Soest sind Mittel geflossen für:			des Haushalts, 95 % Eigenmit
 Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege- einrichtungen (Investitions- und Mietkosten) 	171.649	0,56	
 vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.12.2001) 	3.634.210	11,76	
1.4.2 Pflegekonferenzen			
Der Kreis Soest hat für die Durch- führung von Pflegekonferenzen Zuschüsse erhalten in Höhe von:	122.071	0,40	Eigenmittel



	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
1.5 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Soest aus Landesmitteln davon:	762.644	2,47	Landesmittel außerhalb des Haushalts
 Werkstätten für behinderte Menschen, stationäre Wohneinrichtungen (Investitionskosten) 	700.771	2,27	The designation of the control of th
 Nichtsesshaftenhilfe (Personal-/Sachkostenzuschüsse) 	28.573	0,09	
 Familienpflegedienste zur Unter- stützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) 	33.300	0,11	and the former of the first condition of the
Nicht ausgewiesen sind Zuweisungen (Landesmit- tel) an das Gehörlosenzentrum Minden und an die Westdeutsche Blindenhörbücherei mit Sitz in Mün- ster, die jede/r Blinde in Westfalen-Lippe nutzen kann.			



	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaber
	€	_€/EW	durch
1.6 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	790.672	2,56	Eigenmittel
Die hier ausgewiesenen Zahlen beziehen sich auf freiwillige Leistungen des LWL, die bis zum 30.06.2003 gewährt worden sind.			ed delege view of the control of the
Die nach dem 01.07.2003 geflossenen Beträge werden im Rahmen der Eingliederungshilfe gezahlt und sind daher unter Ziffer 1.1 ausgewiesen.			
Die Mittel entfallen auf:			Notes of Alles de Carlos d
 Personalkosten für 24 Plätze im Bereich freier und kommunaler Träger im Kreis Soest 	107.601	0,35	
 Betreuungskosten für 143 ehemalige Patienten aus den Westf. Kliniken 	683.071	2,21	emelijak (od jilika Akagalikana
			dingsalandeledens
			in the state of th
			orecan de tropalazione
			in the state of th
			and apply forest prompts
			Substitution of the substi

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
1.7	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege			
	Der LWL erstattet den Ausbildungsstätten für Altenpflege, sog. Fachseminaren, die Vergütung für Auszubildende, wenn diese keine Ansprüche nach dem Arbeitsförderungsgesetz o.ä. haben. Die Refinanzierung erfolgt über eine Umlage, die der LWL von stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen erhebt.			
	Im Kreis Soest sind 3 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 190 Auszubildende in 14 Kursen gezahlt:	1.953.935	6,32	Umlage von Altenpflegeein richtungen
1.8	Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen			
	Der LWL fördert soziale Maßnahmen kommunaler und freier Träger in Westfalen-Lippe. Deren Ange- bote wenden sich an körperlich, geistig und psy- chisch Behinderte sowie suchtkranke Menschen.			
	Im Kreis Soest hat der LWL Beratungs-			
	stellen für Suchtkranke gefördert in Höhe von:	1.765	0,01	Eigenmittel
So:	zialhilfe u.ä. insgesamt	74.523.042	241,20	A Service of the Control of the Cont



	Ausgaben brutto € €/EW		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch	
		€/EVV		
2. Gesundheitswesen			Andrewski projektiva projektiva projektiva projektiva projektiva projektiva projektiva projektiva projektiva p	
2.1 Landesbetreuungsamt			erish pistorian	
Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.				
Für das Jahr 2003 hat das Land NRW dem Landesbetreuungsamt keine Finanz- mittel zur Förderung der Betreuungs- vereine zur Verfügung gestellt.			Landesmittel außerhalb des Haushalts	
2.2 Drogenbekämpfung			Eigenmittel	
Gesundheitswesen insgesamt				
3. Sonderschulen				
328 Kinder und SchülerInnen mit Wohnort im Kreis Soest besuchen einen Sonderschulkindergarten oder eine Sonderschule des LWL.				
Dafür wendet der LWL auf:	3.606.942	¹⁾ 11,67	rd. 70 % Eigenmittel	

¹⁾ Netto-Ausgaben: 2.496.088 € / 8,08 €/EW (Eigenmittel)

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
4.	Jugendhilfe			
	Das Landesjugendamt unterstützt die 88 Jugendämter (bzw. 89 ab 01.01.2004) und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungsund Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und pädagogik u.ä.). Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten			
	nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
4.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	15.827.599	51,22	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.			
4.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 165 behinderten Kindern in 80 Kinder- gärten	1.043.368	3,38	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.			



		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
	Jugendarbeit (Kinder und en mit Wohnort im	681.104	2,20	rd. 0,6 % Bundes- mittel außerhalb
Kinder- und Jugen gendarbeit, Mittel Zuschüsse für die freien Träger sow	nsbesondere Maßnahmen der derholung, die internationale Ju- für die Jugendverbandsarbeit, MitarbeiterInnenfortbildung der ie Jugendschutz und Hilfen für ge Menschen auf dem Arbeits-			des Haushalts, Rest Eigenmittel
Mittelvergabe für	dem 01.01.2003 der LWL bei der die Förderung der offenen DT, TOT) zuständig (LWL als rde).			
4.4 Förderung der	Erziehung in der Familie	820.742	2,66	Landesmittel
chen Angebote, d	eistungen gehören im wesentli- ie Frauen und Mädchen betref- nei der Erziehung ihrer Kinder			außerhalb des Haushalts
• Familien- u	nd Lebensberatungsstellen	334.678	1,08	
Schwanger stellen	schaftskonfliktberatungs-	230.331	0,75	
Frauenbera	tungsstellen		_	
Familienbild	lungsstätten	136.561	0,44	
Frauenhäus Mädchen u	er und Zufluchtstätten für nd Frauen	119.172	0,39	
Sonstige Fö	ordermittel			
Jugendhilfe insges	samt	18.372.813	59,46	

		Ausgaben b	Ausgaben brutto	
		€	€/EW	durch
5.	Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			All in the second secon
5.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.267.912	4,11	Zahlung aus Au
	Das Integrationsamt zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.			gleichsabgabe
	Ausgezahlt werden sie vom Integrationsamt oder von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Soest.			
	Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			
	Arbeitgeber im Kreis Soest	558.117	1,81	
	 Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Soest 	221.126	0,72	addinated (Antalasae)
	 freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Soest 	488.669	1,58	
	Darüber hinaus hat das Integrationsamt im			
	Jahr-2003-in-Westfalen-Lippe-3,5-Mio. € fürdas Sonderprogramm "Aktion Integration" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			
	Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 4,4 % (Arbeitsamtsbezirk Soest, der identisch ist mit dem Kreis Soest)			

Ausgaben I	orutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
3.061.437	9,91	Die Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge (ohne Pflegewohngeld werden zu rd. 50 % durch Mittel der Pfle- gekassen und anderer Sozialleistungsträger gedeckt, der verblei- bende Betrag wird zu 80 % bzw. 100 % durch Bundesmittel getragen. – Das Pflege- wohngeld hingegen wird komplett über Eigenmittel finanziert.
4.329.349	14,02	
100.832.146	326,35	
With the first of the contract	€ 3.061.437 4.329.349	3.061.437 9,91 4.329.349 14,02

		Ausgaben brutto		Ausgaben brutto finanzi		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch		
6.	Kulturpflege					
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kulturpflege ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).					
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.					
6.1	Denkmalpflege					
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern und technischen Kulturdenk- mälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Das Westf. Amt für Bodendenkmal- pflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.			And the state of t		
	Förderung der Denkmalpflege im Kreis Soest	95.868	0,31			
	davon:					
	Bau- und Kunstdenkmäler	50.104	0,16	Eigenmittel		
	Technische Kulturdenkmäler	4.640	0,02	Eigenmittel		
	Bodendenkmäler	41.124	0,13	rd. 95 % Landes mittel im Hausha rd. 5 % Eigenmit		

		Ausgaben b	prutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaber
		€	€/EW	durch
	In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Mitte im Westf. Amt für Denkmalpflege den Kreis Soest und weitere 8 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Diplingenieure zur Verfügung. Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.			
6.2	Archivpflege			regening to the control of the contr
	Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger von kommunalen und privaten Archiven. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
	Förderung zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Soest	5.940	0,02	Eigenmittel
6.3	Museumspflege			
	Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumenta- tionsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.			
	Die Zuschüsse an 1 Museum im Kreis Soest betragen:	5.246	0,02	Eigenmittel

	Ausgaben b	Ausgaben brutto	
	€	€/EW	durch
6.4 Allgemeine Kulturpflege			interior and the state of the s
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bilden- den Kunst fördert.	1		
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Soest betragen:	10.230	0,03	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			History of the state of the sta
 die Hugo-Kükelhaus-Gesellschaft 			च्या । विकास व विकास विकास व
 den Volksmusikerbund NW und 			
Druckkostenzuschüsse an:			
– die Gemeinde Anröchte			
- Rudolf Fiedler			
 Dr. Gerhard Köhn 			
Kulturpflege insgesamt	117.284	0,38	
7. Landschafts- und Baukultur			
Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschuss der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellei nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Park plätzen.	7 9		
Im Kreis Soest wurde ein Zuschuss gezahlt in Höhe von:	-2.587	0,01	Eigenmittel

	Ausgaben b	Ausgaben brutto	
	€	€/EW	durch
8. Unternehmensbeteiligungen			The Control of the Co
8.1 Kraftverkehr			de estados de deservaciones de la constante de
Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesell- schaft mbH, an der der Kreis Soest beteiligt ist	- 18.260	0,06	Eigenmittel (Mittel der WLV ¹)
8.2 Eisenbahn			
Zuschuss an die Westf. Landes- Eisenbahn GmbH, an der der Kreis Soest sowie die Städte Warstein, Lippstadt, Erwitte, Rüthen und die Gemeinde Anröchte beteiligt sind	494.933	1,60	Eigenmittel (Mittel der WLV ¹)
8.3 Heilbäder			
Sanierungsbeitrag für die Solbad Westernkotten GmbH	1.877.562	6,08	Eigenmittel (LWL-Haushalt, Mittel der WLV ¹)
Ausgaben insgesamt (Positionen 1 8.)	103.342.772	334,48	

¹⁾ Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV).



Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
		€/EW
1. Sozialhilfe u.ä.	74.523.042	241,20
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	63.539.619	205,64
.2 Leistungen der Grundsicherung	238.124	0,77
.3 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	3.308.353	10,71
.4 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	3.927.930	12,72
I.5 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	762.644	2,47
.6 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	790.672	2,56
I.7 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	1.953.935	6,32
1.8 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	1.765	0,01
2. Gesundheitswesen		-
2.1 Landesbetreuungsamt		
2.2 Drogenbekämpfung		-



Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto		
	€	€/EW	
3. Sonderschulen	3.606.942	11,67	
4. Jugendhilfe	18.372.813	59,46	
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	15.827.599	51,22	
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung	1.043.368	3,38	
4.3 Förderung der Jugendarbeit	681.104	2,20	
4.4 Förderung der Erziehung in der Familie	820.742	2,66	
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle	4.329.349	14,02	
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.267.912	4,11	
5.2 Kriegsopferfürsorge	3.061.437	9,91	
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1 5.)	100.832.146	326,35	

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
6. Kulturpflege	117.284	0,38
6.1 Denkmalpflege	95.868	0,31
6.2 Archivpflege	5.940	0,02
6.3 Museumspflege	5.246	0,02
6.4 Allgemeine Kulturpflege	10.230	0,03
7. Landschafts- und Baukultur	2,587	0,01
8. Unternehmensbeteiligungen	2,390.755	7,74
8.1 Kraftverkehr	18,260	0,06
3.2 Eisenbahn	494.933	1,60
8.3 Heilbäder	1.877.562	6,08
Ausgaben insgesamt (Positionen 1 8.)	103.342.772	334,48

II. Landschaftsumlage

Der Kreis Soest hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2003	43,3	140,40	16,2
2004	45,0	145,70	15,9

Nachrichtlich:

Zur Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.413,6	11 (1 : 10 : 10) 37 h cos
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.246,1	100
 Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften 	1.248,3	56
Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes	275,5	12
 Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾ 	384,0	17
 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaus- halts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾ 	307,3	14
 Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾ 	30,9	Total American
Vermögenshaushalt (VmHH)	167,5	X

Defizit im Jahre 2003 in Höhe von 25,0 Mio. €

¹⁾ Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Einnahmen des Sozialhaushalts durch Ersatzleistungen Dritter, ferner Einnahmen aus Krediten und Dividenden)

²⁾ Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan (insbesondere Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden infolge der Neuordnung der Hilfe zur Pflege)

³⁾ Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2004
Krankenhäuser	2.149
Westf. Klinik Lippstadt	
Angeschlossen sind:	
Tagesklinik	
Institutsambulanz	
Westf. Klinik Warstein	
Angeschlossen sind:	
Tagesklinik Institutsambulanz	
Westf. Institut Warstein – Hermann Simon	
Institut	
Tagesklinik Soest (ab November 2004)	
des Westf. Instituts Hamm	
Westf. Zentrum für Forensische Psychiatrie	
Lippstadt	
Westf. Pflegezentrum und Wohnverbund Lippstadt	
Westf. Pflegezentrum und Wohnverbund Warstein	
Sonderschulen	137
Westf. Schule für Blinde und Sehbehinderte Soest	
Westf. Schule für Körperbehinderte Werl	
Westf. Berufskolleg für Blinde und	
Sehbehinderte Soest	
Berufsbildungswerk-für-Blinde-und	
Sehbehinderte Soest	
Schul- und Internatsverwaltung Soest	
Westf. Schülerinternat Soest	
Jugendhilfe	
Kulturpflege	
. tartai pirogo	
Beschäftigte insgesamt	2.286

Daten_auf_Ebene_der_Gemeinden_bzw._auf_Ebene_der_Jugendämter

IV. Sozialhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der EmpfängerInnen von Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (*Position 1.1, S. 4*) - ohne Delegationsfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	EmpfängerInnen im Laufe des Jahres 2003
Anröchte Bad Sassendorf Ense Erwitte Geseke	65 29 35 80 89
Lippetal Lippstadt Möhnesee Rüthen	73 579 37 62 518
Soest Warstein Welver Werl Wickede	216 64 181 38
Kreis Soest	2,066

S 25

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

V. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich

Jugendhilfe (S. 11 f.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet vertellen.

18.372.813	820.742	681,104	1.043.368	599	15.827.599	Kreis Soest
9.070.877	182.215	242.984	651.883	795	7.993.795	Kreisjugendamt Soest
4.109.422 3.623.464 1.569.050	204.951 360.073 73.503	255.134 149.242 33.744	132.486 192.105 66.894	351 909	3.516.851 2.922.044 1.394.909	Lippstadt Soest Warstein
Insgesamt	Förderung der Erzie- hung in der Familie (zu Position 4.4)	Förderung der Jugendarbeit (zu Position 4.3)	Unterstützung der Integrativen Erziehung (zu Position 4.2)	Tages- ir Kinder 4.1)	Förderung der Tages- einrichtungen für Kinder (zu Position 4.1)	Jugendamt
Ausgaben brutto €						

r Jugendämter Dat

41	. '
\mathbf{w}_{2}	٠,
77.0	٠
1.03	
2.0	•
W.E	9
-3	
(1) A	
= 4	
170	
Ш	
- 6/52	
%نسها	
-	Ċ
- 2	
TO 4	
. 19	ľ
■ 13	:
一 情	٠.
. 5 28	
773	•
	*
03	
ศเชี	
w.	
733	
ુ <u>≃</u> ‰	
C	
	1
613	÷
₩	
—	
W.	
- m	
ھن ت	
-	
41	
W	
7	
- 23	
_ 763	
∵W≋	
Y	
∋u∈	
ene	
bene	
bene	
Ebene	
Ebene	
f Ebene	
ıf Ebene	
uf Ebene	
auf Ebene	
auf Ebene	
auf Ebene	
n auf Ebene	
n auf Ebene	
ten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene de	

4403.	1	Maja.	
	_		
	ပ္		7
	9		ì
44.5	õ		í
		⊏	
	<u>፱</u>	<u>.</u>	
	⊏	<u>o</u>	
	æ	ត	1
	ᄫ	ૅર્	
	Ö	ᅙ	
	ä	运	
	⋖	ല	
	Φ	ഗ്ഗ്	
	ס	ंग	i
14.47	듯	\mathbf{Z}	1
	· 🕳	F	j
	Φ	.⊨	
	Ξ	둢	į
	(T)	Ď	į
	<u>w</u>	틏	ì
	::::	Ξ.	
1.1	\equiv		
	m	യ	Ĵ,
	da	g	
	ox da	an Ge	
	olick da	nen Ge	
	erblick da	elnen Ge	
	berblick da	ızelnen Ge	
	Uberblick da	einzelnen Ge	
	ın Uberblick da	e einzelnen Ge	
	nen Uberblick da	die einzelnen Ge	
	einen Uberblick da	uf die einzelnen Ge	
	ot einen Uberblick da	auf die einzelnen Ge	
	gibt einen Uberblick da	.) auf die einzelnen Ge	
	e gibt einen Uberblick da	ff.) auf die einzelnen Ge	
	elle gibt einen Uberblick da	15 ff.) auf die einzelnen Ge	
	lbelle gibt einen Uberblick da	15 ff.) auf die einzelnen Ge	
9	Tabelle gibt einen Uberblick da	S. 15 ff.) auf die einzelnen Ge	
e De	e Tabelle gibt einen Uberblick da	i (S. 15 ff.) auf die einzelnen Ge	
e de Jo	nde Tabelle gibt einen Uberblick da	ge (S. 15 ff.) auf die einzelne¶ Ge	
urpflege	ende Tabelle gibt einen Uberblick da	lege (S. 15 ff.) auf die einzelnen Ge	
ulturpflege	ilgende Tabelle gibt einen Uberblick da	pflege (S. 15 ff.) auf die einzelnen Ge	
Kulturpflege	folgende Tabelle gibt einen Uberblick da	urpflege (S. 15 ff.) auf die einzelne¶ Ge	きがき かぬり きゅうじゅうじゅんじゅうしょ しゅしき かいしきかく さんさいしょく
i. Kulturpflege	ie folgende Tabelle gibt einen Uberblick da	ulturpflege (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.	
VI. Kulturpflege	Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich	Kulturpflege (S. 15 ff.) auf die einzelnen Ge	

Ausgaben brutto €

Boden- (zu rositori e.z.) denkmäler	Techn. Kultur-Bo denkmäler denk
1.624 2.910	
39.500	93 33

1) Die jeweiligen EmpfangerInnen der Fördermittel sind auf Seite 17 aufgeführt.

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter	r Gemeinden b	zw. auf Ebene c	ler Jugendäm	lter.			
VI. Kulturpflege							
- Fortsetzung -						AL	Ausgaben brutto €
Gemeinde		Denkmalpflege (zu Position 6.1)		Archivpflege	Museums- pflege	Allgemeine Kulturpflege ¹⁾	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	(zu Position 6.2)	(zu Position 6.3)	(zu Position 6.4)	
Nicht zurechenbar							
Kreis Soest	50.104	4.640	41.124	5.940	5.246	10.230	117.284
1) Die jeweiligen Empfängerlunen der Eördermittel sind auf Seite 17 aufgeführt	rinnan dar Fördarmitt	Al sind anf Seite 17 au	foeffilhr				